

Pressemitteilung

zum kostenfreien Abdruck
wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars

22. April 2021

med. Fachpresse



TV-Wartezimmer Gesellschaft
für moderne Kommunikation
MSM GmbH & Co. KG

Raiffeisenstraße 31
D-85356 Freising
Tel. +49(0)81 61 - 4909-0
Fax +49(0)81 61 - 4909-330
info@tv-wartezimmer.de
www.tv-wartezimmer.de

Schweiz:
TV-Wartezimmer GmbH
Bahnhofstrasse 7
CH-6300 Zug

Österreich:
TV-Wartezimmer GmbH
Huemerstraße 21
A-4020 Linz

Neuer Patientenfilm informiert über Neugeborenen-Hörscreening

Baby-Hörcheck verhindert Sprachstörungen



Von 1.000 Babys kommen ein bis drei mit einem Hörfehler zur Welt: Wird dieser jedoch früh genug erkannt und behandelt, können die Kinder sich trotzdem fast normal entwickeln und sprechen lernen. Denn um Sprechen lernen zu können, ist ein intaktes Hörvermögen Voraussetzung. Der neue Patientenfilm „Hörscreening für Neugeborene“ von TV-Wartezimmer erklärt diese sanfte und so wichtige Vorsorge.

Das Neugeborenen-Hörscreening findet routinemäßig in der Geburtseinrichtung statt - ist das nicht möglich, ist sie Teil der U2. Die Kinder selbst bekommen von dem Hörcheck gar nichts mit, da der Test auch im Schlaf funktioniert. Dabei wird eine zierliche Sonde in das Babyohr eingeführt und erzeugt dort leise Klicklaute. Gesunde Ohren reagieren auf diesen akustischen Reiz mit Schwingungen, die von einem Messgerät registriert werden.



Sollte ein auffälliges Ergebnis herauskommen, brauchen sich Eltern noch nicht sorgen, denn die Ursachen dafür können auch Störgeräusche oder Reste von Fruchtwasser sein. Der Test wird dann ein paar Tage später wiederholt. In Zweifelsfällen finden weiterführende Untersuchungen, wie beispielsweise eine Hirnstammaudiometrie, in spezialisierten Kinder- oder HNO-Kliniken statt.

Je nach Grad der Hörbeeinträchtigung wird entschieden, welche Maßnahmen und Fördermöglichkeiten geeignet sind. Für optimale Entwicklungschancen sollte die Therapie innerhalb der ersten sechs Lebensmonate beginnen. „Hören Kinder schlecht, kann dies ihre kommunikative, geistige, soziale und emotionale Entwicklung erheblich stören!“, erklärt Markus Spamer, Gründer und Geschäftsführer von TV-Wartezimmer. Europa's größtes Gesundheits-TV-Netzwerk bietet insgesamt 850 Patientenfilmen an, die Patienten über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten aufklären – allein für den Fachbereich Pädiatrie stehen über 50 Filme zur Verfügung.



(Fließtext: 1.831 Zeichen mit Leerzeichen)

Kontakt

Frauke Rösl
Pressereferentin
TV-Wartezimmer® GmbH & Co. KG
Raiffeisenstr. 31
D - 85356 Freising
Tel: 0049 - 8161 - 49 09-45
E-Mail: Frauke.Roesl@tv-wartezimmer.de

TV-Wartezimmer® GmbH & Co. KG

TV-Wartezimmer wurde 2003 von Markus Spamer in Freising, nördlich von München, gegründet und ist mit mittlerweile fast 8.000 installierten Systemen in Wartezimmern von Arztpraxen und Kliniken europäischer Marktführer in der Patientenaufklärung und -information. Zahlreiche Kooperationen mit Berufs- und Fachverbänden, Kammern und Ärztenetzen ebenso wie unabhängige Studien und Zertifizierungen belegen die Kompetenz des Unternehmens sowie den Nutzen für Patienten und Ärzte.

Weitere Informationen unter www.tv-wartezimmer.de

Kommanditgesellschaft Sitz München
Reg.-Ger. München, HRA 84468

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Markus Spamer Medienbeteiligungs
GmbH, Sitz München
Reg.-Ger. München, HRB 153024

Geschäftsführer: Markus Spamer
Steuer Nummer: 115/178/52009
Int.-Steuer-Ident: DE238375674

Bankverbindungen:

Deutsche Apotheker- und Ärztabank
IBAN: DE96300606010008278156
BIC: DAAEDEDXXX

Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE11513900000079358002
BIC: VBMHDE5F

TV-Wartezimmer® ... gesundes Fernsehen!